

	Wandergruppe der Alt-Scaphusia	
	Bericht über die Wanderung vom 9. Oktober 2026: In den Schwanen nach Schwaningen	
	<i>Organisator: Divico Wanderleiter: Schlender Berichterstatter: Schlender. Bilder: Laser, Zäckli</i>	

Die Teilnehmer

16 Lang-, 4 Mittel-, 5 Kurz- und 3 Esswanderer, total 28 Teilnehmer:

Arcus, Banner, Blasius, Blend, Chärnli, Diogen, Divico, Drill, Filou, Hassan, Hit, Lago, Laser, Luuser, Moses, Ohm, Pepone, Plausch, Saldo, Schärbe, Schlender, Sog, Stramm, Strubel, Zäckli, Zahm, Zigan Zuber.

Der Wanderbericht

Die Idee kam von Divico. Er verwies auf die Vorzüge des Schwanens in Schwaningen. auf seinen bekannten, gut gebrannten Kirsch und die Tradition. Eine Verlockung, ein Muss für die Wandergruppe. So stiegen 16 Langwanderer frohgemut in den Weder-Bus. Die Fahrt gen Norden entwickelte sich zur Fahrt ins Blaue. Sind wir schon im Schwarzwald. war die zentrale Frage als wir um den Landgasthof Hirschen in Mundelfingen kurvten. Die Busreise vorbei an Bargaen, durch Randen und Blumberg erfuhr nach der Scheffellinde in Achdorf infolge Strassensperrung eine Zusatzschleife über das Hochplateau der Baar zwischen Südschwarzwald und Südwestalb. Dann gings hinunter zur Wutachmühle (heute ein Kiosk) und wieder hinauf nach Ewatingen – eine für viele unbekannte, aber reizvolle Gegend. Auf der Höhe beim Bildhaus (819 MüM.) setzte der Bus die Langwanderer unter strahlendem blauem Himmel aus. Unser Weg führte nach Lembach hinunter zum 11 Uhr Bier ins Gasthaus Krone. Kurz nach 11.30 trafen dort auch die weiteren Teilnehmer mit dem Bus ein. Die Geschichte des Gasthauses reicht weit über 150 Jahre zurück. Es war im Jahre 1822, als ein Grossbrand in Lembach viele Häuser, die Kirche, die Mühle und das Haus, auf dessen Platz das Gasthaus "Krone" steht, vernichtete. Nach dem Wiederaufbau erwarb 1827 Martin Duttlinger – kein direkter Vorfahre, wie Divico aufklärte - das Haus und eröffnete im Jahr 1872 das Gasthaus.

44 Herrgöttli und 40 Brötli später brachen die Langwanderer nach Schwaningen auf, zusammen mit einigen Mittelwanderern aus dem 2. Bus. Die Kurzwanderer wurden auf halbem Weg nach Schwaningen in den Steinäckern ausgesetzt und vereinten sich bald mit den Langwanderern. Die Esswanderer wurden direkt zu Divico nach Schwaningen chauffiert. Zur traditionellen Kirsch-Degustation trafen bald auch die ersten Wanderer ein. Um 13.30 Uhr versammelten sich alle zum feinen Mittagssmahl im gemütlichen Gasthaus Schwanen – mit der Erkenntnis: Die Gasthäuser in unserer nördlichen Nachbarschaft haben Gutes zu bieten. Wobei der Weisswein im Markgräflerland und der Rotwein in Frankreich gewachsen sind. Eine vielfältige und bereichernde Wanderung ins Blaue nahm mit der Rückfahrt mit Umstieg in Schleithelm oder später mit direkter Fahrt einen heiteren Abschluss. Allerdings überschatteten die Nachricht vom schweren Unfall von Profil mit seiner Frau in Italien und der Tod von Smart die Stimmung.

Der Wanderleiter:

Schlender

Die Bilder



Die Langwandergruppe am Start beim Bildhaus ob Ewattingen



Unterwegs Richtung Lembach



Aus den Bäumen leuchtet bereits der Kirchturm von Lembach



Alle Wanderer treffen sich in der Krone in Lembach



Brötli und Bretzel zur Stärkung.....



.... und 44 Herrgöttli



Die Kurzwanderer Stramm, Diogen und Drill unterwegs



Der Schwarm verläuft sich hinunter nach Schwaningen.....



..... wo Divico im Garten hervorragenden Kirsch serviert.





Im Gasthaus Schwanen bei Kartoffelstock mit Seeli, Bohnen und Schinken

Die Wanderrouen

